

„Abstract“ zur Dissertation „Bedingungen internationaler Gewerkschaftskooperation in Thailand – Das Verbindende und Trennende zwischen den Kulturen“ von Stefan Chrobot.

Die Arbeit untersucht die Bedingungen der Kooperation zwischen einer internationalen Gewerkschaftsbewegung mit Wurzeln im europäischen Industrialisierungsprozess und den Arbeiterorganisationen Thailands, eines südostasiatischen Entwicklungslandes mit exportorientierter Industrialisierung. Sie befasst sich dabei ausführlich mit dem Verbindenden und Trennenden zwischen den wirtschaftlich und kulturell ungleichen Partnern und den Auswirkungen auf die Kooperationsbeziehungen. Welche Möglichkeiten gegenseitigen Verstehens bzw. Nicht-Verstehens sich ergeben ist die beherrschende Fragestellung, und sie wird unter Hinweis auf die vielfältigen Kooperationshemmnisse wie auch Lernprobleme nur bedingt positiv beantwortet. Der Weg zu diesem Ergebnis wird über einen breiten Bogen beschritten, beginnend von den Strukturen der Thai Gesellschaft über die Entwicklung von Klassen, Klassenbewusstsein und Thai Arbeiterbewegung, internationaler Gewerkschaftsbewegung, Weltmarktentwicklung, Globalisierung und Entwicklungstheorien, bis hin zu internationalen Kooperationsbedingungen. Damit wird der Rahmen abgesteckt für eine empirische Untersuchung in Thailand mit einer Vielfalt plausibler Ergebnisse, die einen wesentlichen Beitrag zur Bedingungsanalyse internationaler gewerkschaftlicher Kooperation am Beispiel Thailands leistet. Hervorzuheben ist auch die Darstellung der historischen Entwicklung der Thai Arbeiterbewegung seit dem ausklingenden 19. Jh. bis hin zur Gegenwart, in der bisher verstreute Quellen erstmals zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden. Insgesamt gibt die Arbeit eine Schilderung der generellen Kooperationsproblematik und der besonderen Situation Thailands.